

Cleveres Komplettpaket für Energieberater: Wärmebildkamera **testo 883** mit Profi-Software **testo IRSoft** im Test.



Familien und Unternehmen müssen sich auf die Empfehlungen ihres Energieberaters verlassen können. Schließlich wirken die sich unmittelbar darauf aus, ob der Wert der Immobilie erhalten bleibt oder möglicherweise noch gesteigert werden kann. Eine gute Wärmebildkamera ist eine große Hilfe dabei, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Doch mit den Wärmebildern allein ist es in der Gebäudeenergieberatung nicht getan. Denn um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen, müssen auch die Thermografie-Berichte überzeugen. Kuno Schlatter, Energieberater mit langjähriger Erfahrung, ist mit den Herausforderungen vertraut und hat sich sofort bereit erklärt, die neue Wärmebildkamera testo 883 mit Profi-Software testo IR-Soft gründlich zu testen. Bietet sie die Verstärkung, die Gebäudeenergieberater im Alltag brauchen? Sein Fazit: Einfach klasse!

Kuno Schlatter, Gebäude-Energieberater.

Diplom-Ingenieur Kuno Schlatter (65) arbeitet seit über 20 Jahren als unabhängiger Energieberater für Wohngebäude und ist Mitglied im Landesverband Baden-Württemberg der GIH Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerk e.V.. Er organisiert und führt seit 20 Jahren Kurse für Handwerksmeister, Techniker und Ingenieure zum Gebäudeenergieberater im Handwerk durch, die bei der Handwerkskammer Freiburg ihre Prüfung ablegen. Als Berufsschullehrer unterrichtete er 38 Jahre an der Hans-Thoma-Schule in Titisee-Neustadt die Schreiner- und Bauauszubildenden. Seit über 30 Jahren unterrichtet er an der Schreinermeisterschule sowie der Akademie für handwerkliche Berufe Fachrichtung Holzbau an der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg den Schwerpunkt Bauphysik. Er schrieb zahlreiche Artikel für Fachzeitschriften zum Themengebiet Wärmeschutz/ Energieeinsparungen/ Brandschutz und arbeitet bei zwei Fachbüchern des Europa-Verlages mit.



Die Herausforderung.

Energieeffizienz ist ein ganz großes Thema. Immer mehr Immobilienbesitzer möchten über finanzielle Einsparmöglichkeiten und staatliche Förderungen hinaus auch bei der Erreichung der Klimaziele einen Beitrag leisten. Dabei spielt die energetische Optimierung von Gebäuden eine messbare Rolle. Entsprechend groß ist die Nachfrage bei sachkundigen und erfahrenen Gebäudeenergieberatern wie Kuno Schlatter.

Kuno Schlatter ist vom Mehrwert der Wärmebilder im Rahmen einer Energieberatung überzeugt. Die Visualisierung von Wärmelecks anstelle reiner Zahlen und abstrakter Tabellen macht es insbesondere für private Auftraggeber einfacher, die energetischen Schwachstellen etwa an Fassaden, Dächern oder Fenstern nachzuvollziehen und sich für eine Umsetzung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu entscheiden. Doch allein mit einer guten Wärmebildkamera ist es in der Gebäudeenergieberatung nicht getan. Die eigentliche Herausforderung besteht in der viel zu umständlichen und langwierigen Analyse und Erstellung von Berichten, auf denen die Empfehlungen zu energetischen Sanierungen begründet sind. Die Berichterstellung ist oftmals sehr zeitintensiv. Hilfreich wäre eine leistungsstarke Software, mit der Wärmebilder schnell und einfach analysiert und in einem anschaulichen Thermografiebericht dokumentiert werden können.

Die Lösung.

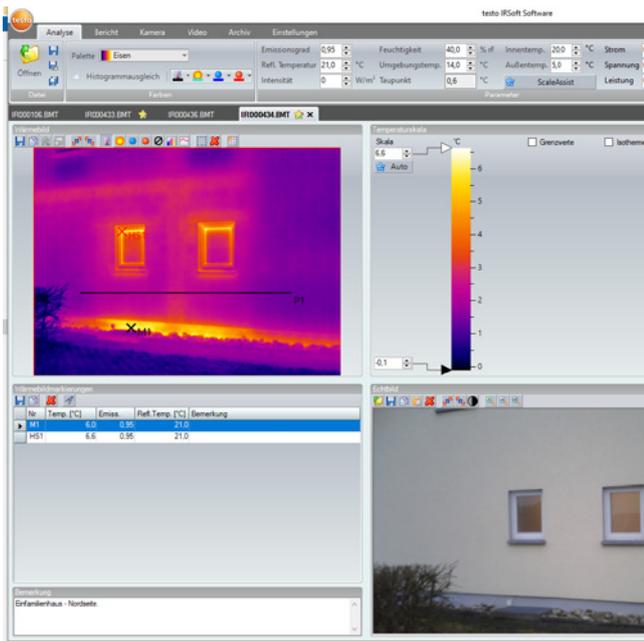
Die neue Wärmebildkamera testo 883 wurde speziell für diesen Bedarf entwickelt: Sie kommt als Komplettpaket mit der lizenzfreien, leistungsstarken Software testo IRSofT auf den Markt. So können nicht nur exzellente hochaufgelöste Wärmebilder schnell und komfortabel aufgenommen werden. Die Wärmebilder werden mit Hilfe von testo IRSofT auch umfassend analysiert. Ebenso einfach gestaltet sich die Berichterstellung. Der digitale Berichtsassistent und zahlreiche Designvorlagen zur Auswahl machen es ganz einfach, die Messergebnisse und Analysen in eindrucksvollen Berichten zusammenzufassen.

Vielversprechend findet Kuno Schlatter. Als ausgewählter Kunde testet der Experte die neue Wärmebildkamera testo 883 mit testo IRSofT-Software auf Herz und Nieren noch vor der Markteinführung im Januar – an einem Einfamilienhaus im Schwarzwald.

„Die Bildqualität ist ganz großartig! Diese Wärmebildkamera würde ich sofort für meine Energieberater-Klasse kaufen!“

Kuno Schlatter über testo 883





„Das geht ja schnell! Einfach die Bilder kommentieren oder die zuvor gemachten Sprachkommentare anhören, alles analysieren, Fazit schreiben und fertig ist der Bericht. Die Berichte sind wirklich professionell aufgebaut, damit kann ich den Kunden gut überzeugen.“

Kuno Schlatter über die PC-Software testo IRSOFT

Der Test.

Die Wärmebildkamera und die PC-Software testo IRSOFT bilden ein perfektes Duo. Und so kann das neue Komplettpaket Kuno Schlatter in allen Punkten rundum überzeugen.

Die Kamera im neuen griffigen und handlichen Pistolen-Design liegt gut in der Hand und ist auch optisch sehr ansprechend. Die testo 883 ermöglicht eine leichtgängige, manuelle Fokussierung, und auch die Bedienung über Touchdisplay und Joystick ist einfach und komfortabel. Mit der Infrarot-Auflösung von 320 x 240 Pixel (mit testo SuperResolution auf 640 x 480 Pixel erweiterbar) gelangen gestochen scharfe Wärmebilder. Und mit der thermischen Empfindlichkeit von < 40 mK können auch kleinste Temperaturunterschiede wahrgenommen werden.

Die Software testo IRSOFT überzeugt durch ihre Übersichtlichkeit, die sie trotz der vielen Funktionen für Analysen und Dokumentation bietet. Professionelle Berichte sind schnell erstellt. Der Berichtsassistent führt mit hinterlegten Standardvorlagen Schritt für Schritt durch die Berichterstellung. Mit Hilfe des Berichtsdesigners können aber auch individuelle Vorlagen erstellt werden.

Fazit des Gebäudeenergie-Experten: "Einfach klasse. Das Gesamtpaket testo 883 ist durchweg überzeugend!"

Die Vorteile.

Die Wärmebildkamera testo 883 kombiniert alle Vorteile für eine Spitzenperformance:

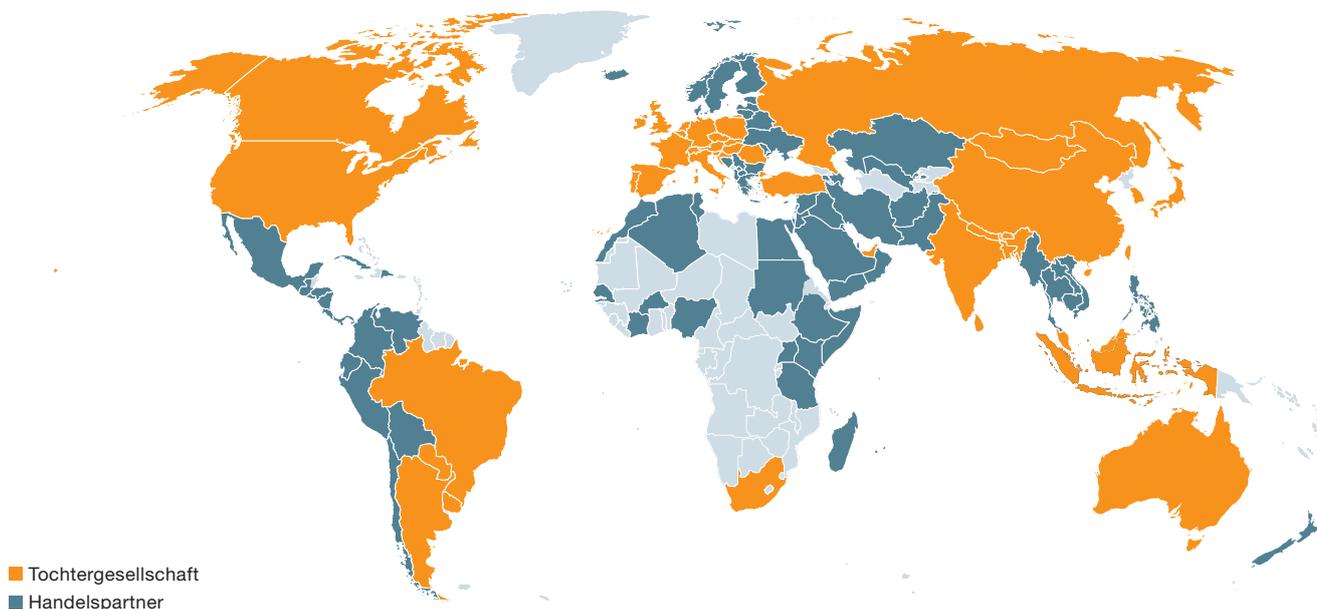
- Beste Bildqualität: IR-Auflösung von 320 x 240 Pixeln (mit SuperResolution 640 x 480 Pixel); NETD < 40 mK
- testo IRSOFT: Mit der intuitiven, professionellen PC-Software Wärmebilder umfassend analysieren und in kurzer Zeit eindrucksvolle Berichte erstellen
- Smart und vernetzt: testo Thermography App und kabellose Übertragung der Messwerte des Feuchtefühlers testo 605i direkt in das Wärmebild
- Hilfreiche Assistenzfunktionen: Automatische Kontrasteinstellung testo ScaleAssist und Feuchtemodus zur Visualisierung von Schimmelgefahr mit Ampelfarben.
- Flexibel: Manueller Fokus und wechselbare Objektive

Mehr Informationen.

Weitere Details zur Wärmebildkamera testo 883 und alle Antworten auf Ihre Fragen zur Thermografie in der Bau- und Energieberatung erhalten Sie unter www.testo.com.



High-tech aus dem Schwarzwald.



Seit über 60 Jahren steht Testo für innovative Messlösungen made in Germany. Als Weltmarktführer in der portablen und stationären Messtechnik unterstützen wir unsere Kunden dabei, Zeit und Ressourcen zu sparen, die Umwelt und die Gesundheit von Menschen zu schützen und die Qualität von Waren und Dienstleistungen zu steigern.

In 34 Tochtergesellschaften rund um den Globus forschen, entwickeln, produzieren und vermarkten über 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Hightech-Unternehmen. Testo überzeugt mehr als 1 Million Kunden weltweit mit

hochpräzisen Messgeräten und innovativen Lösungen für das Messdatenmanagement von morgen. Ein durchschnittliches jährliches Wachstum von über 10 % seit der Gründung 1957 und ein aktueller Umsatz von knapp 300 Millionen Euro zeigen eindrücklich, dass Hightech und Hochschwarzwald perfekt zusammenpassen. Zum Erfolgsrezept von Testo gehören auch die überdurchschnittlichen Investitionen in die Zukunft des Unternehmens. Etwa ein Zehntel des jährlichen Umsatzes investiert Testo in Forschung und Entwicklung.